

KINGA DOBAY

Die vielseitige Mezzosopranistin Kinga Dobay gehört zu den wenigen Ausnahmekünstlerinnen, die sowohl im Musical als auch im Bereich Oper/Operette internationale Anerkennung und Auszeichnungen erhielten. So gewann sie noch während ihres Studiums den ersten Preis beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin (Chanson/Musical), war als Solokünstlerin in über 400 Vorstellungen am Berliner Friedrichstadtpalast zu hören und sang darüber hinaus die Anita in Bernsteins West Side Story bei den Bregenzer Festspielen.

Beim Hans Gabor Belvedere Wettbewerb in Wien erhielt sie die höchste Auszeichnung im Operettenfach und beim renommierten Operalia Wettbewerb - als bislang einzige deutsche Preisträgerin - überreichte ihr Plácido Domingo persönlich die Trophäe des Zarzuela-Preises im Teatro Real Madrid.

Neben ihren nationalen Verpflichtungen brachten ihre internationalen Engagements sie u.a. an das New National Theatre Tokio, an die Staatsoper Prag, die Opera Ireland Dublin, Teatro Cilea und Tetro Verdi in Reggio Calabria, Teatru Manoel Valetta/Malta sowie an die Festivals von Al Bustan/Libanon, Vadstena/Schweden und Alden Biesen/Belgien. Neben ihrer Paraderolle, der Carmen, die sie in über 150 Vorstellungen weltweit gesungen hat, hat sie sich vor allem auf Belcanto-, Mozart- und Händelopern spezialisiert.

Auch in bedeutenden Konzertsälen ist sie ein gern gesehener Gast, so u.a. im Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus Berlin, Gewandhaus Leipzig, Tonhalle Düsseldorf, Tonhalle Zürich, Victoria Hall Genf, Thomaskirche Leipzig, Laeishalle Hamburg und die Berliner Philharmonie.